

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 6: Bauwirtschaft heute und morgen: SIA-Tagung in Engelberg

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Gemeindehaus, Saalbau, Restaurant und Hotel in Wetzikon ZH. Die Gemeinde Wetzikon ZH veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein Gemeindehaus mit Saalbau, Restaurant und Hotel. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1974 in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster niedergelassen sind oder die das Bürgerrecht von Wetzikon besitzen. Zusätzlich werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Dr. F. Krayenbühl, Zürich, W. Stücheli, Zürich, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Ersatzfachpreisrichter ist R. Schoch, Zürich. Die Preissumme für sechs bis sieben Preise beträgt 60 000 Fr., für Anläufe stehen zusätzlich 8000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Programm: Gemeindehaus mit Räumen für Gemeinderat, Einwohnerkontrolle, Steueramt, Finanzverwaltung, Zivilstandamt, Gesundheitsamt, Sozialamt, Polizei und Wehrwesen, Schulsekretariat, Bauamt, Sportamt, Betreibungsamt, Friedensrichteramt, Kreiskommando, Räume für die kantonale Verwaltung, Nebenräume, Wohnungen, Saalbau mit Restaurant, Saal mit 800 Plätzen, Bühne, kleiner Saal, Sitzungszimmer, Restaurant für 120 Gäste mit allen Nebenräumen, Wohnungen, Hotel mit 10 Doppelzimmern und 20 Einzelzimmern, Nebenräume. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 200 Fr. (PC 80-6159) beim Bauamt der Gemeinde Wetzikon schriftlich angefordert werden. Termine: Fragenstellung bis 7. März, Ablieferung der Entwürfe bis 13. Juni, der Modelle bis 20. Juni 1975.

Regionales Pflegeheim Mels SG (SBZ 1974, H. 16, S. 396). In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden 12 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (10 000 Fr.) Ernest Grob, Sargans
2. Preis (9 500 Fr.) Ackermann und Filippi, Mels
3. Preis (7 500 Fr.) Adolf Urfer, Sargans
4. Preis (7 000 Fr.) Rolf Margsthaler, Flums
5. Preis (3 500 Fr.) Alfred Wälti, Heiligkreuz
6. Preis (2 500 Fr.) Martin Egert, Mels

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstrangierten Entwürfe mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Heinrich Schwarzenbach, Uznach, Max Werner, Greifensee, Paul Zehnder, St. Gallen, Peter Pfister, St. Gallen. Die Ausstellung ist geschlossen.

Kurse und Tagungen

Weiterbildung des Ingenieurs in Lyon und Egletons

Das neue Programm der Weiterbildungsveranstaltungen des CAST, centre d'actualisation scientifique et technique, Insa, Bât. 705, 20, av. Albert Einstein, F-69621 Villeurbanne, enthält 56 Kurse von 3 bis 15 Tagen zur Weiterbildung des Ingenieurs. Die Kurse verteilen sich auf die folgenden Fachgebiete: Physik und Chemie (5 Kurse), Mechanik und Materialtechnik (5), angewandte Mathematik (4), Metallurgie (2), Informatik (3), zerstörungsfreie Materialprüfung (6), Englisch (1), Bauingenieurwesen (27).

Weiterbildung der Chemie-Ingenieure

Seit 1960 werden jährlich verschiedenste Kurse aus dem Gebiet der Ingenieurchemie in Nancy veranstaltet. Für 1975 sind 24 Kurse zu je 5 Tagen ausgeschrieben. Das Centre de perfectionnement des industries chimique, Bâtiment E.N.S.I.C., Rue Henri-Déglon, F-54042 Nancy Cedex, steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Cooling Systems for Power Generation and Processes

This international symposium in power generation and the process industries will be held on 12th February 1975 at the Royal Aeronautical Society, London. Fourteen papers will

probably be presented; subjects ranging from a study of the forced-draught, air-cooled heat exchangers used in the process and petro-chemical industries to an assessment of cost estimating for natural draught cooling towers.

Environmentalists have attacked the large cooling towers associated with power generation, suggesting that the landscape is spoilt by their bulk, and by the plumes of vapour which are visible for miles. In reply, advanced, assisted-draught cooling towers, which are compact and improve the visual aspects of power stations, have been developed by the CEGB. This work will be described, and hybrid water/air systems will also be discussed. The use of air-cooling systems in power generation will be examined.

Further details, including a list of papers and registration form, are available from: the Organising Secretary, Cooling Systems Symposium, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 OAJ, England, telephone Bedford (0044 234) 750422.

Beseitigung von Industrieabfällen (Vorträge und Besichtigung)

Die 123. Mitgliederversammlung des Verbandes Schweizerischer Abwasserfachleute vom 28. Februar ist der Beseitigung von Industrieabfällen gewidmet.

10.15 h im Vortragssaal des Forschungszentrums BBC Baden-Dättwil. R. Ott, St. Gallen: «Die Bemühungen des VSA um die Beseitigung von Industrieabfällen». Prof. Dr. R. Braun, B. Novak, Dr. H. Hegi: «Die Auslaugungsversuche der EAWAG». Dr. H. Däster, Basel: «Orientierung über den Neubau der Zentralentgiftungsanlage in Turgi der Firma Fairtec AG». Rundgang durch das Forschungszentrum der BBC in Dättwil.
14.30 h Besichtigung des Neubaus der Firma Fairtec AG in Turgi und der modernen Galvanic mit Abwasserbehandlungsanlage der BBC in Ennetturgi.

Auskünfte und Anmeldungen bis 20. Februar an: Verband Schweizerischer Abwasserfachleute, Rütistrasse 3, 5400 Baden, Telefon 056 / 22 85 28.

Die Optimierung von Wandkonstruktionen

Der Verband Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten führt am 4. März im Stadthof 11, Zürich-Oerlikon, eine Fachtagung zu diesem Thema durch.

10.30 h Eröffnung der Tagung. L. Trbušovic, Zürich: «Strukturbestimmende Funktionen der Wände». R. Sagelsdorff, Düben-dorf: «Wärmedämmung – Wärmespeicherung». Dr. P. Szabo, Zürich: «Das Raumklima».

14.30 h Prof. Dr. U. Winkler, Bern: «Luftschallisolation von Wänden». M. H. Burckhardt, Basel: «Planung – Konstruktion – Kosten». G. Schellbach, Essen: «Zusammenfassung».

Auskünfte und Anmeldung bis 21. Februar an: Schweiz. Ziegelindustrie, Informationsstelle, Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich, Postfach, 8035 Zürich, Telefon 01 / 26 96 50.

9. Dreiländer-Holztagung 1975 in Berlin

Die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e. V. (DGfH) veranstaltet in Verbindung mit der Österreichischen Gesellschaft für Holzforschung (ÖGH), der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das Holz (Lignum) sowie der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung (SAH) vom 17. bis 20. Juni 1975 in Berlin-Dahlem die 9. Dreiländer-Holztagung unter dem Thema: «Holz in Gegenwart und Zukunft». Über die Einzelheiten des Programmes wird später informiert. Adresse der Lignum: 8008 Zürich, Falkenstrasse 26, Tel. 01 / 47 50 57.

Die Begegnung des Siedlungsplaners mit der Denkmalpflege

Öffentliches Seminar am Interkant. Technikum (Ingenieurschule), Rapperswil

Archäologie und Denkmalpflege (1. Teil), Samstag, 8. März 1975, 8 bis 16 h

- Gedanken zum europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975
- Sinn und Zweck der Archäologie

- Zusammenarbeit zwischen Archäologe, Denkmalpfleger und Architekt
- Geschichte der Archäologie
- Kulturstufen in der Archäologie. Forschungsmethoden
- Gruppenarbeit
- Besichtigung der Kreuzkirche Uznach.

Denkmalpflege und Raumplanung (2. Teil), Samstag, 24. Mai 1975, 8 bis 16 h

- Kriterien für die Schutzwürdigkeit von Bauten
- Organisatorische und rechtliche Probleme der Denkmalpflege
- Praktische Beispiele der Denkmalpflege
- Gruppenarbeit
- Besichtigung der beiden Gotteshäuser auf der Ufenau.

Referenten: Dr. Irmgard Grüninger, Kantonsarchäologin, St. Gallen, Felix Schmid, Architekt, Rapperswil, Dr. Bernhard Anderer, Inventarisor für Kunstdenkämler, Rapperswil SG, P. Ulrich Kurmann, Stathalter, Pfäffikon SZ.

Teilnehmer: Studenten des Interkantonalen Technikums. Gäste sind herzlich willkommen. Kosten (Mittagessen, Car und Schiff): 15 Fr./Tag. Anmeldung: Anmeldeformulare können bezogen werden bei der Kanzlei des Interkantonalen Technikums, 8640 Rapperswil, Tel. 055 / 27 68 27. Anmeldefrist: 22. Februar 1975. Veranstalter: Interkantonales Technikum, Rapperswil, Abteilung für Siedlungsplanung.

1st International Electrical Contracting Conference

The provisional programme for the first major International Conference devoted exclusively to the Electrical Contracting Industry is now available. The Conference is to take place in Paris from 3th to 5th June 1975. Over 50 Papers are to be presented, and discussed on the «Rapporteur» system. The Papers have been grouped to cover 7 main topics namely: Electrical contracting conditions in each country; National, legal and commercial requirements; Conditions of contracts; Safety techniques; Installation equipment and practices; Possible future trends.

Papers are being submitted from 12 Countries expressing either national viewpoints or the views of individuals and there will also be Papers presented on some aspects of the work of the International Electrotechnical Commission (IEC).

Registration forms and further details are available from John Roper, AIE Conference Secretary, 55 Catherine Place, London SW1E 6ET, England, telephone 0044 1 / 828 2932.

Symposium «Ziehen von Drähten, Rohren, Stangen»

Die Deutsche Gesellschaft für Metallkunde veranstaltet am 20. und 21. März 1975 ein Symposium, das sich mit Problemen aus dem Bereich des Draht-, Rohr- und Stangenzugs befasst. Diese Vortrags- und Diskussionsveranstaltung wendet sich bevorzugt an Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler aus der Halbzeugeherstellung, die auf folgenden Gebieten tätig sind: Werkleitung, Anlagenplanung, Fertigungsvorbereitung, Qualitätskontrolle und -überwachung, Labor und Entwicklung. Folgende Schwerpunkte werden in Vorträgen und Diskussionen behandelt: Theorie der Umformung beim Draht-, Rohr- und Stangenzug; Werkzeug- und Maschinentechnik; Ziehmittel; Werkstoffverhalten; neue Verfahren; Prüfung und Kontrolle. Interessenten wenden sich bitte an die Deutsche Gesellschaft für Metallkunde, 637 Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 0049 6171 / 4081.

Stadtgestalt und Stadtgestaltung, Innsbruck

Vom 24. bis 26. März 1975 findet in Innsbruck, Kongresshaus, der erste internationale Kongress «Stadtgestalt und Stadtgestaltung» statt. Die Tagung wird von der Ingenieurkammer für Tirol und Vorarlberg gemeinsam mit der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs, Landesverband Tirol, durchgeführt, wobei auch die Stadt Innsbruck mitwirkt. Verschiedene Städte bzw. Stadttypen werden vorgestellt:

- «Zentrale Orte im Gebirge» – Grenoble
- «Industrie im Gebirge» – Leoben und Bozen
- «Fremdenverkehrsstädte» – Gastein
- «Historische Stadtbilder» – Rattenberg und Glurns
- Innsbruck

Am 27. März sind Nachkongressreisen zu den präsentierten Städten vorgesehen. Die Stadt Innsbruck bildet einen günstigen Rahmen für das reichhaltige Begleitprogramm. Kosten 1600 öS. Anfragen sind zu richten an Interconvention Kongressorganisation GmbH, Reisnerstrasse 18, A-1031 Wien.

Fachstudienreise «Krankenhaus-Umschau»

Architektur und Einrichtung von Krankenhäusern in Südamerika

Die achte Fachstudienreise der Krankenhaus-Umschau findet statt vom 4. bis 20. April 1975. Sie führt nach Peru, Bolivien und Brasilien. Kosten 4587 DM. Anmeldeschluss ist der 1. März 1975. Prospekte sind erhältlich bei: Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH, Wirtschaftsdienst Studienreisen, D-6000 Frankfurt am Main 1, Friedrich-Ebert-Anlage 44, Telefon 0049 611 / 74 01 77.

«Bauschäden», Vortragsreihe in Wien

Vom 14. April bis zum 13. Dezember finden in Wien 15 Vorträge zum Thema Bauschäden statt. Referent ist Dipl.-Ing. Raimund Probst, Lehrbeauftragter für Bauschäden an der TU Karlsruhe. Die Themen: Baurechtliche Grundlagen, Risse, Bauabdichtung im Boden, Außen- und Innenputz, Verkleidungen aus Platten, Sichtmauerwerk, Bauteile aus Beton, Bauteile aus Metall, Aussengänge, Balkone, Terrassen, Dächer, Bauinstallationen, Bodenbeläge, Estriche, Fenster aus Holz. Weitere Auskünfte erteilt das Österreichische Institut für Bauforschung, Dr.-Karl-Lueger-Ring 10, A-1010 Wien.

Ingenieurpädagogik '75, Klagenfurt

Vom 14. bis 16. April 1975 findet in Klagenfurt ein internationales Symposium über Ingenieurpädagogik statt. Dieses wird gemeinsam von der Internationalen Gesellschaft für Ingenieurpädagogik und der Hochschule für Bildungswissenschaften in Klagenfurt veranstaltet.

Anmeldungen von Beiträgen mit entsprechenden Kurzfassungen können bis 15. Januar 1975 eingesandt werden. Auskünfte erteilt das Sekretariat des Symposiums Ingenieurpädagogik '75, Hochschule für Bildungswissenschaften, Hochschulstrasse 67, A-9020 Klagenfurt, Tel. 0043 / 42 22 / 23 730.

27. Tagung westeuropäischer Stahlberatungsstellen

20. bis 22. Mai 1975 in Brighton, England

Diese Tagung steht unter dem Motto «The Urban Environment 2000 A. D.» und behandelt die Bedürfnisse der städtischen Gesellschaft und die Art und Weise, in der die Umwelt gestaltet werden muss, um diesen gerecht zu werden. Themen der Vorträge und Diskussionen sind: Die Zukunft der städtischen Gesellschaft und ihrer bebauten Umwelt; Anpassung der Bauten für Wohnen, Arbeiten und Freizeitgestaltung; städtischer und zwischenstädtischer Verkehr; öffentliche Dienste.

Auskünfte erteilt: The Congress Secretary, Constrand, 12 Addiscombe Road, Croydon CR9 3JH, England.

Weitere «Ankündigungen» finden sich auf den grünen Seiten (S. G 11), die Spalte «Öffentliche Vorträge» auf Seite G 12 im hinteren Inseratenteil dieses Heftes.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Aktionäre sind ausschließlich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, B. Odermatt; freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735